

Blog

„Ein LICHT für Michael...!“

Liebe Leserin, lieber Leser,
keine Ahnung, wie beginnen...

Es gibt Nachrichten, die auch mich „sprachlos“ machen. Was bedeutet, ich weiß noch nicht einmal wie ich sie Ihnen weitersagen soll-kann-darf.

Am besten bitte ich gleich meinen großen geflügelten Freund, Erzengel GABRIEL, sich dieses Textes anzunehmen und mir zu zeigen, welche Worte hier geschrieben werden wollen.

Gestern Abend wusste ich noch nicht einmal, ob ich überhaupt noch etwas dazu sagen soll. **Zu Michael und seiner gegenwärtigen Situation!** Zu einschüchternd sind die Maßnahmen, die derzeit in Umlauf sind.

Heute Vormittag meldete sich dann **Ashtar** selbst bei mir und gab nicht nur sein „OK“, sondern teilte mir sehr deutlich mit, **wie wichtig es sei, dass ich Sie alle informiere:**

Die Worte, die ich zuvor gelesen habe, mögen mir die KRAFT, die VOLLMACHT und auch den MUT geben, für einen Mann zu sprechen, der seit mehr als sechs Wochen unschuldig im Gefängnis sitzt.

Es sei an mir, die „Posaunen der GERECHTIGKEIT“ erklingen zu lassen und der WAHRHEIT die Ehre zu geben. Im Namen GOTTES, des LICHTES und der LIEBE! Es sei!

Das war es, was Ashtar mich in meiner Meditation wissen ließ.

Zuvor war ich – wohl auch wegen der Hammer-mäßigen Energien - auf die Couch gebeten worden. Ich möge doch bitte ein wenig **in meinem Lieblingsbuch lesen**. Seit Tagen schon liegt das WUNDER-volle Buch von Taylor-Caldwell in Warteposition.

Es handelt von **LUCANUS**, dem begnadeten Arzt, der später das Lukas Evangelium verfasst hat. **„Geliebter und berühmter Arzt“** ist der Titel seiner Lebensgeschichte, die ich so sehr liebe.

Ok. Aber warum gerade jetzt? Wo ich doch den Text zum Haftprüfungstermin von Michael Ballweg schreiben soll? Aber, wenn Ashtar meint...

Wo beginnen? Das Buch hat schließlich 627 Seiten!

Glücklicher Weise wies mir ein kleines Lesezeichen den Weg. Keine Ahnung, wie lange es schon auf den „richtigen Zeitpunkt“ gewartet hatte!

Sehr schnell verstand ich, warum ich genau hier mit dem Lesen beginnen sollte! Ich fasste es nicht, wie gut diese Zeilen zu dem Thema passen, um das es heute geht.

Was ich las und umgehend als zutreffend unterstrich, waren die **Worte von Diodorus, dem Adoptivvater von Lucanus**.

Der edle Tribun wusste, wie sehr er sein eigenes Leben in Gefahr brachte, als er den Senatoren von ROM die WAHRHEIT ins Gesicht schleuderte.

„Lasst eure Herzen erweichen!“, rief er. „Noch ist es nicht zu spät!...

Beugt euch nicht länger vor falschen Cäsaren, die unter Missachtung unserer Verfassung gemeinschädliche Verordnungen erlassen und sich über die Gesetze stellen, die unsere Väter geschaffen und für die sie Leben, Besitz und Ehre eingesetzt haben.

ROM ist auf Treu und Glauben und auf Gerechtigkeit gegründet und auf die Verehrung Gottes und auf das Menschentum des Menschen.

Gebt unser Land der Herrschaft des Gesetzes wieder und schaltet das Willkürregiment einzelner Männer aus. ...“ (S.285)

Dies sind die Worte eines mutigen alten Mannes zur Zeit von Kaiser Tiberius.

Bevor er sich auf den Weg nach ROM begab, hatte er das Ansinnen seines Hausarztes, sich Schonung zu gönnen und lieber zuhause zu bleiben, abgelehnt:

„... ich lebe jetzt auf dieser Erde und in dieser Gegenwart. Die Zukunft gehört meinen Kindern. Soll ich nicht für eine Welt des Gesetzes, der Ordnung und der Gerechtigkeit kämpfen, den Kindern zuliebe...?“

Die erste Pflicht des Menschen ist seine Pflicht gegen Gott und Heimatland. ...“ (S.281)

Soweit sein Bekenntnis, welche Gründe ihn zu seinem Schritt bewogen haben.

An anderer Stelle, als er bereits mit seiner Rede vor den Senatoren begonnen hatte, erwidert er den Einwurf eines seiner Zuhörer, dass dies Hochverrat sei, mit dem Satz:

„Die Wahrheit ist immer Hochverrat.“ (S. 283)

Wie passend dazu die Worte, die ich vor kurzem bei Traugott fand:

***Wir alle bringen uns ein Stück weit in Gefahr,
wenn wir aufstehen und die Wahrheit sagen.***

***Aber wir bringen unsere Kinder und Enkelkinder
in noch größere Gefahr, wenn wir es nicht tun.***

Wie gesagt: Zuerst sollte ich die Rede von Diodorus lesen.
Danach meldete sich Ashtar mit seiner Botschaft an mich.

Und nun, **worum es eigentlich geht:**

Um die Entscheidung des Richters, die Untersuchungshaft für Michael Ballweg in der JVA Stammheim fortzusetzen!

Vielleicht haben Sie davon bereits vor zwei Tagen in den Stuttgarter Zeitungen gelesen. Mich machte eine liebe LICHT Schwester in ihrer Mail darauf aufmerksam. Sie schrieb:

*Liebe Christine
ich grüße Dich und hoffe, dass deine "Befindlichkeit " gut ist!*

Leider gibt es keine guten Nachrichten zur "Inhaftierung" von Michael.

Gestern, am Freitag-Nachmittag, wurde per FAX dem Anwaltsteam, von Michael mitgeteilt, dass er weiterhin, inhaftiert bleibt.

Ein großer Schock für uns Alle!

Wichtig ist, dass wir Michael weiterhin jeden Tag, gute Gedanken, ganz viel Kraft, positive Energie, Herzenswärme und strahlendes, glitzerndes goldenes Licht senden....

*Hier eine offizielle Mitteilung seiner Anwälte die ich vorhin gefunden habe.
Bitte lies es durch und "verstehe" die Bedeutung dieser "Inhaftnahme":*

Er bleibt in U-Haft ohne Kontakte zu seiner Familie, seinen Freunden und Verbündeten und der Außenwelt....

Michael wurde unrechtmäßig "in Gewahrsam" genommen und von der Außenwelt isoliert....

In wie weit und was du davon auf deinem Blog veröffentlichen möchtest überlasse ich Dir, gerne darfst du das auch in meinem Namen Elke B. tun.

*Liebe Grüße von
Elke B.

Stellungnahme des Verteidigerteams von Michael Ballweg

Die Verteidiger werden keine konkreten Informationen über den Inhalt des Haftprüfungstermins geben, da es sich um ein nicht-öffentliches Verfahren handelt.

Hierneben vertritt das Verteidigerteam einhellig die Meinung, dass durch den Ermittlungsrichter des Amtsgerichts Stuttgart wesentliche verfassungsrechtliche Grundsätze und Grundsätze der Strafprozessordnung in höchstem Maße verletzt wurden.

Der Beschluss besteht ausschließlich aus Mutmaßungen und Behauptungen, für die das Gericht keine einzige nachprüfbare Tatsache benannt hat.

Das Gericht hat jeglichen Zeugenbeweis abgelehnt, zugleich aber Vermutungen über den Inhalt der Zeugenaussagen angestellt und diese seiner Entscheidung zugrunde gelegt.

Keiner der Verteidiger war in seiner beruflichen Laufbahn bislang mit vergleichbaren Rechtsverletzungen seitens der Justiz konfrontiert.

Dass Michael Ballweg unschuldig ist, steht für seine Verteidigung nach Akteneinsicht weiterhin außer Frage.

Es geht dabei nicht nur um Rechtsfragen, sondern auch um die Tatsache, dass ein unschuldiger Mensch seit mehr als sieben Wochen weitgehend ohne Kontakt zu seiner Familie und seinen Freunden gefangen gehalten wird.

Die Verteidigung wird zeitnah Haftbeschwerde einlegen. Bisher hat ausschließlich derselbe Richter über die Anordnung und Fortdauer der Haft entschieden. Durch die Haftbeschwerde wird das Landgericht erstmalig mit der Angelegenheit befasst.

Soweit die Mail meiner LICHT Schwester.
DANKE, liebe Elke B., für Deine Treue!

„Die WAHRHEIT wird alle Irrtümer in meinem Geist berichtigen!“,
heißt es im KURS IN WUNDERN.

Möge sie auch LICHT in die Situation von Michael bringen.

Und möge der große Erzengel gleichen Namens seinem Schützling allen MUT, alle ZUVERSICHT und allen TROST zuteil werden lassen, den er jetzt braucht. Und seinen Liebsten auch!

„WUNDER werden im LICHT gesehen und LICHT und STÄRKE sind eins!“

In diesem Sinne: ***„Es werde LICHT für Michael!“***

Mit herzlichen Grüßen,
Christine Stark

22. August 2022

PS: Danke an alle, die diesen Text freundlicher Weise vollständig und unverändert auf ihren Blog übernehmen wollen: Bitte immer mit Hinweis auf meine Webseite [Blog \(christine-stark.de\)](http://christine-stark.de) und dem folgenden Hinweis:

Es ist nicht gestattet, ausschließlich Teile des Textes wiederzugeben oder diesen akustisch für andere zugänglich zu machen.